

## Termin

20. Oktober 2022

Beginn: 9:00 (Einlass 8:45 Uhr)

Ende: 16:00 Uhr

Die Teilnahme ist gebührenfrei. Das Mittagessen in der Mensa muss selbst bezahlt werden. Die Bezahlung kann nur bargeldlos erfolgen (z.B. mit EC Karte).

## Veranstaltungsort

Online und in Präsenz

Otto Rettenmaier Audimax der Universität Hohenheim, Garbenstr. 30, 70599 Stuttgart

## Programm & Organisation

Helga Sievert (MLR)

Prof. Dr. Regina Birner, Prof. Dr. Ingo Grass,  
Prof. Dr. Claudia Bieling, Dr. Christian Linke,  
Prof. Dr. Karlheinz Köller, Niklas Alt,  
Carolin Callenius, Dr. Karen Tiede

## Anmeldung (bis 17.10.2022)

[agrar.uni-hohenheim.de/anmeldung-lht-2022](http://agrar.uni-hohenheim.de/anmeldung-lht-2022)



©Susanne Braunschweiger-Fink

Universität Hohenheim  
Fakultät Agrarwissenschaften

Schloss Hohenheim 1B | 70593 Stuttgart | Deutschland

T +49 (0)711 459 22322

F +49 (0)711 459 24270

E [agrar@uni-hohenheim.de](mailto:agrar@uni-hohenheim.de)

[www.uni-hohenheim.de/agrar](http://www.uni-hohenheim.de/agrar)



Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Siehe [www.ssb-ag.de/](http://www.ssb-ag.de/)

als Ziel angeben: Bushaltestelle „Universität Hohenheim“ oder Stadtbahn-Haltestelle „Plieningen (Universität Hohenheim)“

Parkplätze befinden sich entlang der Garben- und der Emil-Wolff-Straße sowie entlang der Fruhwirthstraße nördlich des Hohenheimer Schlosses. Die Parkplätze sind mit wenigen Ausnahmen kostenpflichtig.

Siehe auch: [www.uni-hohenheim.de/anfahrt](http://www.uni-hohenheim.de/anfahrt)



Forschungszentrum für Globale Ernährungssicherung  
und Ökosysteme

T +49 (0)711 459 23543

E [gfe@uni-hohenheim.de](mailto:gfe@uni-hohenheim.de)

09/2022



UNIVERSITÄT  
HOHENHEIM

Fakultät Agrarwissenschaften



©Caroline Schumann/LTZ Augustenberg, ©Jörg Jenrich/LTZ Augustenberg, ©Günmar Breustedt

20. Oktober 2022, Hörsaal Audimax und online

## Biodiversität und Landwirtschaft: (K)ein Widerspruch?

Landwirtschaftlicher Hochschultag 2022  
an der Universität Hohenheim



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LÄNDLICHEN RAUM  
UND VERBRAUCHERSCHUTZ

[www.mlr.baden-wuerttemberg.de](http://www.mlr.baden-wuerttemberg.de)  
[www.uni-hohenheim.de/agrar](http://www.uni-hohenheim.de/agrar)

## Biodiversität und Landwirtschaft: (K)ein Widerspruch?

Der Verlust an biologischer Vielfalt, die Klimakrise und die Bekämpfung des Hungers gehören zu den größten Herausforderungen unserer Zeit. Der Krieg in der Ukraine verstärkt zudem die globale Nahrungsmittelknappheit. Diese Situation stellt die Landwirtschaft vor ein Dilemma: Wie kann einerseits eine hohe Produktivität der Landwirtschaft sichergestellt und gleichzeitig die Biodiversität geschützt werden?

Der landwirtschaftliche Hochschultag wird diese Fragen diskutieren: Welche Rolle kommt der heimischen Landwirtschaft mit Blick auf die globalen Ernährungssicherung zu? Was sind die wichtigsten Synergien und Zielkonflikte zwischen Biodiversitätsschutz und landwirtschaftlicher Produktivität? Wovon hängt Biodiversität in agrarisch genutzten Flächen ab? Pioniere aus der Praxis, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler stellen richtungsweisende Innovationen in der Landtechnik, der Pflanzenproduktion und institutionelle Innovationen vor.

Ziel ist es, wissenschaftliche und praktische Perspektiven zusammenzubringen, um die Möglichkeiten zur Reduzierung des Spannungsverhältnisses zwischen Biodiversität und Landwirtschaft auszuloten.

**Wir laden Sie ein, an dem Landwirtschaftlichen Hochschultag 2022 teilzunehmen!**

### Grußworte und Einführungsvorträge

- 9:00 Uhr** **Grußworte**  
**Prof. Dr. Korinna Huber**, Prorektorin für Lehre  
**Prof. Dr. Ralf Vögele**, Dekan der Fakultät Agrarwissenschaften
- 9:10 Uhr** **Landwirtschaft im Wandel: Innovative Biodiversitätsmaßnahmen**  
**Minister Peter Hauk MdL**, Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz
- 9:30 Uhr** **Biodiversität und Produktivität der Nahrungsmittelerzeugung in Krisenzeiten**  
**Prof. Dr. Ingo Grass**, Fg. Ökologie Tropischer Agrarsysteme  
**Prof. Dr. Claudia Bieling**, Fg. Gesellschaftliche Transformation und Landwirtschaft  
**Prof. Dr. Regina Birner**, Fg. Sozialer und institutioneller Wandel in der landwirtschaftlichen Entwicklung

### Block 1: Innovative Lösungen aus der Praxis

- 10:15 Uhr** **Innovationen in der Landtechnik Biodiversität und Hackroboter – Lösung bei Zuckerrüben in Sicht?**  
**Dr. Georg Vierling**, Südzucker  
**Kameragesteuerte Pflanzenschutztechnik von Amazone**  
**Stefan Kiefer**, AMAZONEN-Werke  
**Präzisions-Düngerstreuer von Rauch**  
**Dr. h.c. Norbert Rauch**, RAUCH Landmaschinen

### 10:45 – 11:15 Uhr Kaffeepause

- 11:15 Uhr** **Innovationen in Pflanzenproduktionssystemen**  
**Streifenanbau von Raps und Weizen für mehr Biodiversität und gute Erträge**  
**Michelle Grote**, Julius Kühn-Institut  
**Silomais-Gemenge-Anbau: Alternativen zu Mais-Stangenbohne?!**  
**Dr. Vanessa Schulz**, Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg  
**Direktsaat und Biodiversität**  
**Klaus Keppler**, Gesellschaft für konservierende Bodenbearbeitung e.V.



© Jörg Jenrich/LTZ Augustenberg

**„Landwirtschaft 4.0 Ohne chemisch-synthetischen Pflanzenschutz“ – Projekt NOcsPS**  
**Prof. Dr. Enno Bahrs**, Fg. Landwirtschaftliche Betriebslehre

### 12:30 – 13:30 Uhr Mittagspause

- 13:30 Uhr** **Institutionelle Innovationen**  
**Holländisches Modell – Chance oder Irrweg?**  
**Ein rheinland-pfälzisches Projekt stellt sich vor**  
**Alina Balzert & Philipp Eicher**, Dienstleistungszentrum ländlicher Raum  
 Rheinhesen-Nahe-Hunsrück  
**Initiative „Biodiversität in der Lebensmittelbranche“**  
**Ralph Dejas**, Global Nature Fund

### Block 2: Highlights aus der Forschung

- 14:00 Uhr** **Forschungsnetzwerk „Biodiversität in Pflanzenproduktionssystemen“**  
**Prof. Dr. Thomas Berger**, Fg. Ökonomik der Landnutzung und **Prof. Dr. Senthold Asseng**, Technische Universität München  
**RNA-basierte Pflanzenschutztechnologien im Gartenbau**  
**Dr. Aline Koch**, Fg. Phytopathologie  
**Entwicklung eines marktorientierten Bewertungsrahmens für Biodiversitätsleistungen der Landwirtschaft in Baden-Württemberg**  
**Dr. Rainer Oppermann**, Institut für Agrarökologie und Biodiversität  
**Stadregionale Ausgleichsstrategien als Motor einer nachhaltigen Landnutzung – Projekt RAMONA**  
**Christian Sponagel**, Fg. Landwirtschaftliche Betriebslehre  
**Kompetenzzentrum Biodiversität und integrative Taxonomie (KomBioTa)**  
**Prof. Dr. Martin Hasselmann**, Fg. Populationsgenomik bei Nutztieren

### Block 3: Der Blick nach vorne: Themen für Politik und Wissenschaft

- 15:05 Uhr** **Podiumsdiskussion mit Niklas Alt, Junge DLG, Referentinnen und Referenten des Tages**